

Jehovas Zeugen

Sonntag 15. Dezember

10 Uhr: Halte dich von den Befleckungen der Welt rein

Alle Arten von Unsittlichkeit, Drogenmissbrauch, Gewalttaten nehmen überhand. Viele betrachten das alles als normal. Aber Jesus selbst sagte einmal, dass diese Dinge einen Menschen verunreinigen würden (Mar 7:20-23). Es wird in der Bibel auch von „Befleckung“ gesprochen. Etwas zu beflecken bedeutet, es zu beschmutzen oder zu entehren. Im Allgemeinen betrachtet man Tugend, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit als überholt. Viele Menschen fragen sich jedoch, wohin diese modernen Trends noch führen sollen und was getan werden kann, um den Folgen der ständig zunehmenden befleckenden Verhaltensweisen zu entgehen. Und diese Frage ist berechtigt, da „böse Menschen ... vom Schlechten zum Schlimmeren fortschreiten“ (2Ti 3:13). Da sich die Geschichte des Menschen offensichtlich wiederholt, wird im Vortrag anhand biblischer Beispiele gezeigt, wie man sich „von den Befleckungen der Welt“ rein erhalten kann.

17 Uhr: Was die nahe Zukunft bringt

Machen wir uns nicht alle Gedanken über unsere Zukunft und die unserer Familie? Manche Fragen hinsichtlich der Zukunft erscheinen vielleicht besonders wichtig, insbesondere Fragen, bei denen es um unsere persönliche Sicherheit oder Gesundheit geht. Wo finden wir Antworten? Viele suchen bei Finanzexperten, Politikern oder Wissenschaftlern nach einer Antwort; andere wenden sich der Astrologie zu. Leider wenden sich wenige der Bibel zu, wo sie doch zuverlässige Informationen enthält. Bei der Bibel gibt es kein Rätselraten, da doch die darin enthaltenen Antworten von dem kommen, der es genau weiß. Die Bibel sagte für unsere Generation Kriege, Verbrechen und Lebensmittelknappheit voraus. Was steht uns noch bevor? Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Weihnachtliches Choralblasen

Ein weihnachtliches Choralblasen veranstaltet wieder der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen

am Freitag, 13. Dezember in Bruchhausen und Schluttenbach.

Beginn ist um 18 Uhr in Bruchhausen vor dem Cap-Markt und um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Schluttenbach.

Die Leitung hat Friedrich Schuler

Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 19. Dezember, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Ortschaftsrat Benjamin Kirchgäßner aus dem Ortschaftsrat zum 23.10.2013; Feststellung der Voraussetzungen nach § 31 Abs. 1 Gemeindeordnung
2. Feststellung von Hinderungsgründen von Frau Heike Orlovius als Nachrückerin in den Ortschaftsrat nach § 29 Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Verpflichtung von Herrn Hans-Jochen Schröder als Nachfolger im Ortschaftsrat für Ortschaftsrat Benjamin Kirchgäßner
4. Partielle und zweckgebundene Bebauung im Bereich des Grüngürtels Fère-Champenoise-Straße; gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 08.11.2013
5. Information zum Teil-Flächennutzungsplan Windenergie des Nachbarnschaftsverbands Karlsruhe
6. Verschiedene Bekanntgaben

Gez. Ortsvorsteher

In Vertretung

Kurt Mai

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Freitag, 13. Dezember

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl (für beide Gruppen)

Dienstag, 17. Dezember

9:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 18. Dezember

15:00 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24

Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014,

E-Mail: gmarschar@arcor.de

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Letzten Mittwoch war ein ganz besonderer Tag. Die ganze letzte Woche war super in unserem Kindergarten, aber am Mittwochmittag hatten wir mit unserem Kindergartenchor unseren ersten Auftritt. Es war richtig spannend und aufregend. Zuerst trafen wir uns zum Warmsingen und dann ging es auch schon runter in den Michaelsaal. Dort warteten ganz viele ältere Frauen und Männer auf uns. Meine Mama sagte mir, dass es ein Seniorennachmittags-Treffen der Pfarrgemeinde war. Alle waren sehr nett zu uns und freuten sich schon auf uns. Wir haben sie, glaube ich, nicht enttäuscht. Unsere Chorpatin Annemarie Friedrich saß am Klavier und spielte für uns und unsere Erzieherin Sabine Keller sang mit uns. Wir haben sogar mit den Senioren zusammen einen Kanon gesungen. Das hat sich echt gut angehört! Zum Schluss kam noch eines unserer Lieblingslieder. Alle Kinder bekamen ein Musikinstrument und dann wurde: „Lieber, guter Nikolaus so höre doch, wir spielen dir Musik“ gesungen und gespielt. Ich gebe zu, ich war am Anfang ein bisschen ängstlich, aber unser Mut hat sich gelohnt. Wir haben wirklich gut gesungen und waren alle sehr stolz auf uns, unsere Mamis, die Erzieherinnen und die Senioren. Und wir bekamen sogar ein kleines Nikolausgeschenk mit auf den Heimweg. Vielen Dank dafür!

Am letzten Freitag kam der lang ersehnte Nikolaus zu uns. Zu uns kommt aber nicht einfach der Nikolaus, sondern der Bischof Nikolaus! Mit langem weißem Gewand, Umhang und echt goldener Mitra. Ihr wisst nicht, was eine Mitra ist? Bei uns wissen das alle und als unser Bischof Nikolaus in die Runde gefragt hat, was er denn da auf dem Kopf trüge, wurde lauthals: „Eine Mitra!“ gerufen. Das ist nämlich der Hut vom Bischof! In seinem großen goldenen Buch stand wieder alles, was er wissen musste. Und den Bischofsstab hatte er natürlich auch wieder dabei. Den durfte auch dieses Jahr wieder ein Kind für ihn halten. Wir sangen und musizierten für ihn und er hat uns dafür die Geschichte von Bischof Nikolaus erzählt. Jede Gruppe hatte wieder gebastelt, gemalt und bedruckt. Jeder Nikolaus-Sack sah anders aus. Die eine Gruppe hatte Mitras gebastelt, die andere weiße Säcke bedruckt, die dritte hatten große bunte Strümpfe und so weiter.

Und jetzt verrate ich Euch noch ein großes Geheimnis. Unser Nikolaus heißt eigentlich Rudolf Zimmermann und kommt nun schon seit 44 Jahren in unseren Kindergarten, um uns am Nikolaustag den Nikolaus zu spielen. Ich finde, das ist eine großartige Sache!

Vielen tausend Dank lieber Nikolaus Rudolf Zimmermann für Deine große Treue und wir freuen uns schon auf die nächsten Jahre mit Dir!

Macht's gut, Euer kleines Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten St. Michael Frühlingstr. 5 Bruchhausen, Tel: 07243 / 9 03 77 E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Gesund und gemeinsam . . .

. . . so war das bei uns ja schon immer! Aber seit einem Jahr kommen auch wir in den Genuss, dass das Obst, das wir so über den Vormittag verteilt futtern, vom Schulfruchtprogramm teilweise bezahlt wird. Also um total genau zu sein, kam das Obst sogar vom Europäischen Schulfruchtprogramm. Die kommen auf Ideen und verdammt lange Wörter, die Jungs in Brüssel, hätte meine Mutter jetzt bestimmt gesagt. Aber sei's drum, uns schmeckt's, und gemeinsam gesunde Sachen wie Obst und Gemüse essen, das machen wir schon immer und unsere Pinkepankvorgänger haben das die letzten 44 Jahre so gehalten. Und wenn ich sie mir so anschau, unsere früheren Pinkepankler, bei unseren gemeinsamen Aktionen, dann kann ich nur sagen, die sind groß und klug geworden, ein echtes Vorbild für uns, also nix wie ran ans Gemüse.

Also bezahlt haben das bis zum September unsere Eltern und die Europäer insgesamt, kann ich mir vorstellen. Nun aber gibt's was Neues zu berichten, denn wir haben Sponsoren aufgetan, das sind Leute, die was spenden, und zwar freiwillig, also richtig gern. So sind wir froh, dass die Geflügelfarm Günth, der Markus Heinz vom Baugeschäft und die Gehrlein Datentechnik, aber auch der Pflegedienst Froschbach – unsere Sponsoren sind. Also gerne seid ihr 4 auch mal zum gemeinsamen Spachteln eingeladen, wäre nett, so zusammen, Pinkapank-Sponsoren-Picknick im Spielzimmer zu veranstalten.

Und wenn Du, lieber Markus, noch nen Bagger mitbringst, dann bist Du ganz bestimmt unser Favorit.

Also Leute, vergesst nicht: Obst hält gesund, macht groß und klug!
Bis bald

Euer Zeno mit allen Pinkepanks
Kindergarten Pinkepank in Bruchhausen, Tel.: 07243/ 98 400,
www.pinkepank-ev.de

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Julian Walter neuer DJB-B-Kampfrichter



Julian Walter hat bei den Süddeutschen Vereinsmeisterschaften der U 18 in München am 23. November die Prüfung zur DJB-B-Kampfrichterlizenz mit großem Lob bestanden. Julian studiert in Freiburg Medizin. Er ist zudem als Trainer und Kämpfer aktiv. Julian hatte sich im Verlauf des Jahres 2013, trotz der hohen zeitlichen Belastung seines Studiums, bei allen Süddeutschen Meisterschaften zur Beobachtung durch die Landeskampfrichterreferenten der Verbände Bayern, Württemberg und Baden gestellt. Die Prüfung wurde durch den DJB-Kampfrichterreferenten der Gruppe Süd und internationalen Kampfrichter (IJF-B) Klaus Pfaffl (Bayern) und den Olympiakampfrichter (IJF-A) Vladimir Hnidka (Baden) durchgeführt. Der Verein und die Judoabteilung gratulieren zu dieser tollen Leistung und sind stolz nun einen DJB Kampfrichter in seinen Reihen zu haben.

Emily Merz und Jakob Scheib Nordbadische Meister der U 10

In Hockenheim fand am 30. November die Nordbadische Meisterschaft der weiblichen und männlichen U 10 statt. Die Nordbadische ist die höchste Stufe dieser Altersklasse. Kreismeister und nun auch Nordbadische Meister wurden bis 29,0 kg **Emily Merz** und bis 32,9 kg **Jakob Scheib**. Silbermedaillen erkämpften sich bis 29,0 kg **Annika Schoelund** bis 42,9 kg **Lukas Kiefer**. Einen dritten Platz belegte **Moriz Wenger** bis 28,6 kg. Herzlichen Glückwunsch.

Kindergartenjudo ab Jahrgang 2008 Judoanfängerkurse für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Der TV 05 Bruchhausen e.V. bietet neue **Anfängerkurse für Kinder** ab 6 Jahre. Auch können wieder **Kindergartenkinder** in der Kindergarten-gruppe aufgenommen werden. Die Kurse finden an verschiedenen Tagen, in der Sporthalle des TV 05 Bruchhausen e.V. statt. Gerne laden wir ihr Kind zu einem kostenfreien Probetraining ein. Informationen und Termine fürs Schnuppertraining erhalten sie bei:

Angelika Bauer Tel. 07256/8146 oder **bauerange@aol.com**

Informieren sie sich über unsere Abteilung unter

www.tv05-bruchhausen.de

Neue Judo-Trainingsgruppe für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger

Der TV 05 Bruchhausen bietet ab sofort ein Training für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger im Judo an. Als Breitensport bietet Judo selbst Senioren die Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Die wesentlichen Ziele der Trainingsgruppe sind: breites Judoangebot, Orientierung an Kyu Gürtelprüfungen, behutsames Heranführen an die Sportart Judo, altersgemäße Fallschule, Ausgleich zum beruflichen Alltag, Kraft- Ausdauerverbesserung (Judo als Fitnesstraining) Austausch von Erfahrungen und Geselligkeit.

Das Training findet jeden **Dienstag von 20:15 - 21:30 Uhr** in der Judohalle des TV 05 Bruchhausen statt.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es, bei **Angelika Bauer, Tel. 07256/8146**, oder **bauerange@aol.com**. Informieren sie sich über unsere Abteilung auf unserer Homepage **www.tv05-bruchhausen.de**

FV Alemannia Bruchhausen

FVA II

Mit 4:0 gewann der FVA II am Sonntag gegen den Karlsruher FV II, schaffte damit im 11. Spiel den 11. Sieg und krönte eine starke Vorrunde mit der inoffiziellen Herbstmeisterschaft.

Der FVA ließ auch gegen den Altmeister nichts anbrennen und kam auch trotz der überharten Gangart zu einen lockeren Sieg, der aber leider teuer erkauft wurde, hier nochmals gute Besserung an M. Heilmann und R. Gerhardt, die beide mit Verletzungen ausgewechselt werden mussten. Somit bleibt der FVA weitervoll auf Aufstiegs Kurs. Die Treffer erzielten 1:0 Julian Battaglia, 2:0 Florian Rosema, 3:0 Antonio Velimvassakis, 4:0 Sebastian Ade

Aller Ehren wert – FV Alemannia Bruchhausen ehrt seine Mitglieder



Im Rahmen des Adventskaffees am Nikolaustag durfte der Vorstand des Fußballvereins eine stattliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren begrüßen. Neben einem eindrucksvollen Rückblick auf den Sportplatzbau aus dem Jahr 2004, der mit vielen Bildern und einigen Anekdoten untermalt wurde, sprach der Verein, stellvertretend durch dessen Vorsitzenden Werner Jany u. den zweiten Vorsitzenden Michael Kunz, seinen Dank

aus. Dieser galt all jenen, die durch langjährige Treue und Verbundenheit, das so wichtige Fundament des Vereins bilden. Ohne sie kann und konnte ein Verein nicht funktionieren.

Besondere Ehre zu Teil wurde: Matthias Barth für 25 Jahre Mitgliedschaft (silberne Nadel) – Wolfgang Kühn für 40 Jahre Mitgliedschaft – Hans Kiefer, Lothar Müller und Bernd Waldenmaier für 60 Jahre Mitgliedschaft – Konrad Wohlhüter für 65 Jahre Mitgliedschaft – Johannes Schröder für 70 Jahre Mitgliedschaft und Erich Baumgärtner für 75 Jahre (!) Mitgliedschaft. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hermann Ott und Günter Poidinger ernannt (goldene Nadel). An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die durch die Gestaltung des Adventskaffees zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen haben – auch dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Jugendabteilung

Vorschau:

Samstag, 14. Dezember

E1-Junioren ab 9 Uhr Sporthalle
Bad Herrenalb (Hallenrunde)

E2-Junioren ab 14 Uhr Sporthalle
Bad Herrenalb (Hallenrunde)

C-Junioren ab 13.30 Uhr Emil-Arbeit-
Halle, Karlsruhe-Grötzingen
(Futsal-Hallenrunde)

Sonntag, 15. Dezember

F1-Junioren ab 9 Uhr Sporthalle
Bad Herrenalb (Hallenrunde)

D-Junioren ab 9.30 Uhr Sporthalle
Neureut (Hallenrunde)

F2-Junioren ab 13.30 Uhr Sporthalle
Bad Herrenalb (Hallenrunde)

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Arbeitsdienst am 13. Dezember

Am Freitag, 13. Dezember, findet um 14 Uhr im Clubhaus noch ein Arbeitsdienst statt. Alle Freiwilligen sind herzlich willkommen. Bitte um Anmeldung unter 07243-9623 – hier ggfls. auf den AB sprechen.

Clubabend

Am vergangenen Freitag konnten zahlreiche Teilnehmer am Clubabend den eindrucksvollen Vortrag von Alexander Gramm zum Thema „Wasser – Lebenselixier und Heilmittel“ verfolgen. Das gab schon Stoff zum Nachdenken. Als kulinarische Köstlichkeiten gab es u.a. eine Topinambursuppe mit weißer Schokolade à la Uli, Kürbissuppe und Auberginenmousse mit selbst gebackenem Brot à la Georg.

Es ist toll zu sehen, welche außergewöhnlichen Fähigkeiten in unseren guten Tennisspielern noch alles so stecken. Am Freitag, 13. Dezember, wird es keinen Clubabend geben! Weiter geht es dann am 20. Dezember mit dem Clubabend. Die genauen Infos dazu folgen unter www.tcbw-bruchhausen.de oder in der kommenden Woche im Amtsblatt.

Musikverein Bruchhausen

Jugendweihnachtsfeier

Am vergangenen Sonntag fand im weihnachtlich geschmückten MVB Vereinsheim die Jugendweihnachtsfeier mit Vorspiel statt. Nach der Eröffnung durch unsere Jugendkapelle, unter der Leitung von Roland Kopp, konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Bernhard Klein, viele Eltern und Großeltern begrüßen. Daran anschließend führte Bernhard Klein weiter durch das Programm welches von unseren Jungmusikern mit eigenen Liedvorträgen gestaltet wurde. So spielten Lukas Kiefer, Laura Waltersbacher, Nils Holthoff, Sabrina Pauly, Pia und Ines Weismann sowie Andreas Klein weihnachtliche und weltliche Lieder. Hierbei konnte man sich ein sehr gutes Bild über den Ausbildungsstand unseres Nachwuchses machen.

Weitere Weihnachtslieder unserer Jugendkapelle sowie Gespräche in gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre rundeten diese gelungene Weihnachtsfeier ab. Zum Schluss durfte natürlich auch ein Gruß vom Weihnachtsmann nicht fehlen. Jeder Jungmusiker erhielt einen Kinogutschein für das Ettlinger Kino „Kulisse“ und, selbstverständlich, auch einen Schokoweihnachtsmann.

Auftritte Jugend- und Blasorchester

Am kommenden Dienstag, 17. Dezember, spielt unsere Jugendkapelle ab 17:30 Uhr und am Donnerstag, 19. Dezember, unser Blasorchester ab 19 Uhr auf dem „Sternlesmarkt“ weihnachtliche und weltliche Weisen. Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor dem Auftritt bei der Hauptbühne.

MVB im Internet

Bilder der Jugendweihnachtsfeier, einen Adventskalender und noch vieles mehr über Ihren Musikverein finden Sie auf unserer weihnachtlichen Homepage www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Nachlese außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 26. November fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Gesangvereins Edelweiß 1899 Bruchhausen e.V. im Vereinsheim statt. Der 1. Vorsitzende Heinz Gebhardt begrüßte die 27 anwesenden Mitglieder und den Ehrenvorsitzenden Kurt Mai und gab bekannt, dass die Einladung zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung fristgemäß erfolgt ist und die Tagesordnung gemäß Satzungsvorgaben bekannt gegeben wurde. Er informierte die Anwesenden, dass zum Erhalt und zur Sicherung der Gemeinnützigkeit des Vereins eine Satzungsänderung notwendig ist und verlas und erklärte die unter §20 betreffende Änderung der Textpassage.

Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Satzungsänderung wurde durch Handzeichen in einer offenen Wahl mit 27 Ja-Stimmen einstimmig angenommen, ebenso wie der Antrag zur Beitragserhöhung ab 2014. Nachdem bereits geplante Termine und Feste für das Jahr 2014 bekannt gegeben wurden und keine Wortmeldungen erfolgten, beendete der 1. Vorsitzende die außerordentliche Mitgliederversammlung und dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Am 1. Dezember fand im Vereinsheim Bruchhausen die Weihnachtsfeier des Gesangvereins statt. Es trafen sich alle aktiven, fördernde und Ehrenmitglieder, Sängerinnen und Sänger des Projektchores, sowie alle Freunde des GVE zum gemeinsamen Einstimmen auf die Vorweihnachtszeit. Bei leckerer Kürbiscremesuppe, Kuchen und Weihnachtsgebäck wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt, welches viel Veränderung im Verein mit sich brachte. Dank der vielen besinnlichen und lustigen Textbeiträge und der tollen Weihnachtsband, unter der Leitung von Josef Schedler von den Montagsmännern am Klavier, Peter Barton an der Geige und Friedhold Geißler an der Gitarre, wurden alle Gäste schwungvoll in Weihnachtsstimmung gebracht. Hierfür herzlichen Dank.

Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam und alle Spender, sowie an den 1. Vorsitzenden Heinz Gebhardt, der gemeinsam mit der Verwaltung und vielen fleißigen Händen jede Veranstaltung in diesem Jahr vorbereitet und mit viel Engagement und Herzblut sich zu jeder Zeit für den Verein eingesetzt hat. Beide Chöre des Gesangvereins Bruchhausen möchten sich auch bei der Chorleiterin Elfriede Becht bedanken für die hervorragende musikalische Leitung, viel Herzblut und Humor. Sie wird im nächsten Jahr nicht mehr als Chorleiterin zur Verfügung stehen. Der GVE wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg alles erdenklich Gute und allen Freunden der Musik und der ganzen Bevölkerung eine schöne Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest! Auch im nächsten Jahr sind alle, die Freude am Singen haben, herzlich zu unseren Proben eingeladen! Bitte beachten:

- Letzte Probe 2013: Intone 17. Dezember, MusicaE: 19. Dezember.
- Weiter Informationen unter:
www.gve-bruchhausen.de

Feuerwehrförderverein „Die Feuerfrösche“ Bruchhausen e.V.

Rauchmelder retten Leben

Information zu Brandschutz und Brandprävention

Die meisten Brandopfer (70 Prozent) verunglücken nachts in den eigenen vier

Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95 Prozent der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt.

Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders (auch Rauchwarnmelder, Brandmelder oder Feuermelder genannt) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Besuchen Sie unseren Informationsstand zu Rauchmeldern und häuslichem Brandschutz (mit Verkauf) am Samstag, 14. Dezember, ab 9 bis ca. 14 Uhr vor dem CAP-Markt in Bruchhausen. Und gegen die Kälte gibt es einen Glühwein oder auch Kinderpunsch.

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

100 Jahre Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Am Samstag, 7.12. erinnerten sich die Vereinsmitglieder im Vereinsheim der Gründung vor hundert Jahren. Am 7.12.1913 wurde der Kleintierzuchtverein C461 im Gasthaus zum grünen Baum in Bruchhausen als Geflügel- und Kaninchenzuchtverein gegründet. 25 Männer unterschrieben das Gründungsprotokoll. Der Mitgliedsbeitrag betrug damals 50 Pfennig (heute 20 Euro, Familien 30 Euro).

Keine 8 Monate später brach der 1. Weltkrieg am 1. August 1914 aus, veränderte das Leben und kostete 7 jungen Männern aus diesem jungen Verein das Leben. Durch den Krieg wurde die Vereinstätigkeit stark reduziert. 1919 wurde beschlossen Rassetiere zu züchten, als Anreiz wurde der Mitgliedsbeitrag um die Hälfte reduziert.

1920 gab es im Gasthaus zum Hirsch im Juli eine Ausstellung mit 64 Tieren mit Tombola und Schießwettbewerb. In den zwanziger Jahren wurden sogar Theaterstücke aufgeführt und ein Geißbock verlost. Der Monatsbeitrag betrug 1 Mark. Schon damals wurden benachbarte Vereine zur Lokalschau am 21. Mai 1921 eingeladen. Die Kriegsfolgen und die anschließende Inflation brachten eine schwere Zeit: 1923 wurde wäschekörbeweise das Geld rumgetragen, die Menschen waren sehr verzweifelt. Das Vereinsvermögen betrug 31,5 Mio., was sich relativiert, wenn man den Brotpreis von 260 Milliarden Mark sieht. 15.11.1923: Mit der Rentenreform wurde 1 Billion Papiermark in 1 Rentenmark eingelöst. Zwischen 1924 und 1939 verlief das Vereinsleben in ruhigen Bahnen. Mit der Gleichschaltung der Vereine

im Dritten Reich wurde der Verein am 1.1. 1940 bei der Reichsfachgruppe angemeldet. In der schweren Kriegszeit - viele Männer waren im Krieg - gab es trotzdem Kleintierschauen. Zu Weihnachten bekamen die Soldaten ein Päckchen mit 6 Packungen Zigaretten, Rasierklingen, Zahnpasta und einem Weihnachtsschreiben. So wurden bei einer Stallschau damals 236 Tiere zur Schau gestellt. In dieser Zeit war die Beschäftigung mit den Tieren eine Möglichkeit, sich von den Schrecken des Krieges abzulenken und einen Beitrag für die Ernährung der Familie zu leisten.

Am 2. März 1946 wurde der Verein neugegründet im Grünen Baum mit einem Mitgliedsbetrag von 4 RM. In den Zeiten des Wiederaufbaus wurde viel gearbeitet. Die Menschen hatten schreckliche Erlebnisse zu überwinden. Bestimmt bot die Kleintierzucht auch hier viel Freude und Erfolgserlebnisse und einen Beitrag zur Ernährung der Familie.

Sehnlichster Wunsch der Züchter war schon lange: Eine eigene Zuchtanlage; 1968 wurde die Platzfrage mit damaligem Bürgermeister Franz Kühn geklärt. 1969 konnte die Anlage das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden. 1974 erhielt der Verein seine Satzung und wurde ins Vereinsregister unter dem heutigen Namen Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen eingetragen. Nun konnte mit dem Bau des Vereinsheimes begonnen werden. Die Stadt verkaufte dem Verein das Grundstück. Die Grundstückskosten erhielt der Verein als Baukostenzuschuss zurück. Es ist beeindruckend, was die Männer und Frauen in 2 Jahren ehrenamtlich aufgebaut haben. Das Vereinsheim bot nun Platz für Schauen und wurde auch von anderen Vereinen genutzt. So hielt der Angelzuchtverein eine Zeitlang die Fischereiprüfung hier ab. Zahlreiche private Feste wurden gefeiert. 1982 wurde eine Frauengruppe gegründet, die sich der Pelzverarbeitung widmete und um die Bewirtung im Vereinsheim zu unterstützen.

Es gab viele Highlights in den vergangenen Jahren: Ausstellungen Frühjahrs- und Jungtierschauen, Lokalschauen, Hähnchen-Feste, Maihocketse, Ausstellungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, viele Ehrungen und Preise. Im Jubiläumsjahr 2013 wurde zudem mit Festbankett und dem Sommerfest gefeiert. Einige Preisträger sollen exemplarisch für viele genannt werden: 1970, 74, 78 Kaninchenzüchter Walter Maisch 3 x Bundesmeister mit der Rasse Loh Blau. Seine Kinder Helga und Engelbert Maisch wurden Bundesjugendsieger. Sogar auf Europäischer Ebene wurde ausgestellt. Bei der Europaschau für Trommeltauben in Den Haag stellte Dusan Stojimirov die beste Täubin der Schau. Auf

Bundeskaninchenschau 2009 wurde der damalige Jungzüchter und heutige Zuchtwart Dominik Müller beinahe Bundesjugendsieger. Auch dieses Jahr stellen einige Vereinsmitglieder auf der Bundeskaninchenschau am 15. und 16. Dezember 2013 aus.

In der Festschrift „100 Jahre Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen e.V.“ lassen sich viele Ehrungen und Preise nachlesen.

Der Verein beteiligte sich z.B. mit Umzugswagen bei 800 Jahre Stadtrechte Ettlingen, 900-Jahr-Feier Bruchhausen und bei verschiedenen Jubiläen der Bruchhausener Vereine. 2000 gab es erstmals das Schlachtfest und Schinkenessen. Der Verein hatte auch große Rückschläge, an die sich manche sicher noch gut erinnern. Krankheiten wie Myxomatose forderte 1979 107 Zuchttiere und 1989 Naturgewalten wie das Hochwasser, und mancher Fuchs schädigte die Tiere. Schöne Erlebnisse sind Ostereiersuchen für den Kindergarten, die Jugendarbeit, um sie für die Kleintierzucht zu begeistern. Ganz wichtig sind Schulungsveranstaltungen und Stallbegehungen und der Austausch von Jung und Alt.

Der Verein war viele Jahre im Kreisverband der Kleintierzüchter Albgau und ist nun seit 2012 im Kreisverband der Rassegeflügel Karlsruhe und Kreisverband Rassekaninchen Karlsruhe angeschlossen. Der Verein kann nur bestehen durch einen hohen ehrenamtlichen Einsatz, viele auch ohne große Worte. Hierfür sei allen für ihren engagierten Einsatz gedankt.

In der hektischen, von Computer und Medien geprägten Zeit bringt die Kleintierzucht Ruhe und Kontinuität ins Leben. Die Beschäftigung mit Tieren ist ein heilsames, sinnvolles Hobby. Der Verein bietet in Bruchhausen die Möglichkeit, dass Kinder noch erleben können, wie Kaninchen und Geflügel gehalten werden. Menschen der verschiedenen Generationen und Nationalitäten können sich begegnen und über ihr Hobby austauschen.

So wünschen wir dem Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen e.V. und allen seinen Mitgliedern und Freunden alles Gute, vor allem Gesundheit für Mensch und Tier auf dem Weg in die Zukunft.

VdK Bruchhausen

Advents-Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 19. Dezember ab 14.30 Uhr zum Advents-Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen herzlichst ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol Tel. 98912 oder Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Gewerbeverein

Adventszauber

Am



Samstag, 7.12. fand beim Cap Markt Bruchhausen wieder unser Adventszauber statt. Bei Glühwein, Bratwurst und Kinderpunsch trafen sich die Bruchhausenerinnen und Bruchhausener. Begleitet von weihnachtlichen Weisen des Musikvereins Bruchhausen und dem Schulchor der Geschwister-Scholl-Schule unter der Leitung von Frau Scherge klang ein wundervoller Abend aus.

Gedankt sei hier noch den Sponsoren, die diese Veranstaltung erst ermöglichen: Metzgerei Mohr, Bäckerei Reuss, Rotech, Plot it und Cap-Markt. Vielen Dank auch dem Schulchor.

Noch eine schöne Adventszeit wünscht der Gewerbeverein Bruchhausen e.V.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

„Ans Licht gebracht“

Ausstellungseröffnung im Rathaus



„Licht und Schatten“, „Der Tag erwacht“, „Dem Licht entgegen“, das sind nur einige der Titel, unter denen Uschi Lumpp ihre Bilder im Ettlingenweierer Rathaus vorstellte. Trotz des Termins am Nikolausabend kamen viele Gäste, um die ausgestellten Werke zu betrachten.

Uschi Lumpp ist die 21. Vertreterin der Veranstaltungsreihe, die seit 1992 jedes Jahr im Dezember stattfindet.

Die Künstlerin erzählte, dass sie nach dem Tod ihres aus Ettlingenweiler stammenden Ehemannes zum Malen gekommen ist. Es sei für sie eine große Hilfe gewesen, um mit der Trauer leben zu können. Schon in einigen anderen Ausstellungen konnte sie ihre Bilder zeigen. Das Thema „Licht“ bearbeitet sie in vielen Facetten und mit verschiedenen Materialien. Sie arbeitet Eindrücke heraus, die im ersten Moment beim Betrachten eines realen Motivs noch gar nicht vorhanden sind, Empfindungen und Sichtweisen, die sich erst mit der Zeit einstellen und die der Betrachter der Bilder wieder herauslesen und nachempfinden kann.

Untermalt wurde die Eröffnung durch Nicole Klein und Sarah Weber vom Musikverein Ettlingenweiler, die als Flöten-Duo Werke von Beethoven und Smetana darboten.

Die Ausstellung ist bis 6. Januar zu sehen, samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr. Am 26. Dezember ist ebenfalls geöffnet.

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ettlingenweiler findet statt am

**Donnerstag, 19. Dezember,
um 18 Uhr**

**im Gemeindezentrum St. Dionysius
Ettlingenweiler**

Tagesordnung

- TOP 1 Bürgerfragen
- TOP 2 Sachstand Windenergie
- TOP 3 Beratung über die Nutzung eines freien Feldes auf dem Friedhof zur Anlage eines Urnen-Grabfeldes.
- TOP 4 Beratung über den Vollzug der Festsetzungen im Bebauungsplan Bett- Graben- Kiefer- Kelteracker hinsichtlich der vorgeschriebenen Höhe der Einzäunungen durch Hecken.
- TOP 5 Sanierung der beiden Nischenfiguren am Rathaus. Entscheidung über das weitere Vorgehen.
- TOP 6 Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung freundlich eingeladen.

Gez. Elisabeth Führinger,
Ortsvorsteherin

Ettlinger Christbaumkugeln

Dieses Jahr ist aus unserer Sicht ein besonderes Motiv auf der 7. Ettlinger Christbaumkugel: Die Ettlingenweierer St. Dionysius-Kirche. Diese Weihnachtskugeln, sowohl in glänzender als auch matter Ausführung, können auf der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten zum Preis von 2,50 Euro erworben werden.

TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Zur Adventswanderung nach Malsch treffen wir uns am Sonntag, 15. Dezember um 9.30 Uhr beim Parkplatz TVE.

Mittagspause ist im Alten Bahnhof-Malsch. Danach Rückwanderung nach Ettlingenweiler. Wem die Strecke zu weit ist, der kann mit der Bahn zurückfahren. Fahrkarten müssen selbst besorgt werden.

Führung R. Schreck, Tel. 90968

Abt. Handball

2. Kreisliga Männer:

TVE gegen TS Durlach II 13:27 (8:14)

Es spielten: Axel Schmidt, Arne Diering, Tobias Deininger (1), Hannes Mettmann (4), Andreas Kunz (1), Alexander Mahrle (1), Marius Ochs (2), Björn Weber, Michael Pieske (1), Valentin Utz (2), Simon Grossmann (1)

Mit der zweiten Mannschaft des TS Durlach empfing der TV Ettlingenweiler den vor diesem Spieltag Tabellenzweiten. Nach dem Erfolg im letzten Spiel wollte man an die couragierte Leistung anknüpfen und ein offenes Spiel gestalten. Vor allem die im letzten Spiel starke Anfangsphase sollte wiederholt werden. Dies missriet dem TVE völlig. Schnell lag man nach 10 Minuten aufgrund einer desolaten Abwehrleistung mit 2 : 8 zurück. Nach der notwendigen Auszeit konnte dieses korrigiert werden und man gestaltete den Rest der ersten Halbzeit ausgeglichen, so dass es mit 8:14 in die Pause ging. Nach der Pause ging es anfangs in der Abwehr wieder konzentriert zur Sache. Der Angriff machte es dem Gegner aber immer wieder einfach in den Ballbesitz zu kommen. Das Umschaltspiel von Angriff auf Abwehr wurde häufig verschlafen. Der TS Durlach kam mit seinen schnellen Außen immer wieder zu einfachen Toren durch Tempogegenstöße. Somit ging der Sieg am Ende auch in der Höhe in Ordnung (13:27). Erfreulich von TVE Seite bleibt festzuhalten, dass sich die A - Jugendlichen Valentin und Simon sehr gut geschlagen haben. Beide konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Damen 1

TV Ettlingenweiler - TSV Graben

16:18 (11:9)

Am vergangenen Sonntag hatten die Damen zu ihrem letzten Spiel der Hinrunde den TSV Graben zu Gast. Nach der unnötig hohen Niederlage bei der HSG Pforzheim hatte man sich als Wiedergutmachung vorgenommen sich mit einem Heimsieg in der Winterpause zu verabschieden. Konzentriert startete der TVE ins Spiel und legte eine 5:0 Tore Führung vor. Jedoch führten anfängliche Absprachefehler in der Abwehr und

Fehlpass im Angriff dazu, dass der Gegner Tor um Tor nachlegte und Mitte der ersten Halbzeit das Unentschieden zum 6:6 erzielte. Danach legten die TVE Damen nochmals einen Gang zu und konnten durch eine konsequentere Abwehrleistung bis zur Halbzeit eine 11:9 Führung ausbauen.

In den bekannten ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit ließ man in kürzester Zeit einen 7:2 Lauf der Gegner zu und musste zum ersten Mal im Spiel die Führung abgeben. Durch vergebene 100%ige Chancen im Angriffsspiel liefen die Weirer Damen ständig dem knappen Rückstand von 2 Toren nach und musste sich am Ende mit einem bitteren 16:18 in heimischer Halle geschlagen geben. Nun gilt es die Winterpause zu nutzen um zur gewohnten Spielstärke zurückzufinden und mit mehr Entschlossenheit in die Rückrunde starten zu können.

Es spielten: Christina Kassel, Elena Graf, Lena Drixler, Laura Vogel, Laura Cullmann, Tamara Müller, Lara Hurle, Janina Thom Garcia, Claudia Pfistermeister, Laura Kolb, Nike Dingeldein, Fabienne Deck, Lea Maisch

Fußballverein Ettlingenweier

1. Mannschaft

F V E - ATSV MUTSCHELBACH 1:1 (0:1)
Torschütze: YANNIK SCHELL

Im Spitzenspiel der Kreisliga sahen die vielen Fans und Zuschauer ein gutes und sehr spannendes Spiel. Vom Anpfiff weg nahm der Tabellenführer Mutschelbach das Spiel in die Hand und machte mächtig Druck auf das Tor des F V E. Die 1. Mannschaft des F V E überließ dem Gegner das Mittelfeld und verlagerte sich aufs Kontern. Nachdem die Mutschelbacher immer wieder an unserer gutgestaffelten Abwehr und unserem überragenden Tormann DANIEL VOGEL scheiterten, hatte Mitte der 1. Halbzeit der F V E, durch CHRISTIAN KASTNER die Führung auf dem Fuß. Doch eine Unachtsamkeit in der Abwehr reichte und der ATSV Mutschelbach ging in der 40. Spielminute in Führung.

Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit drückte die Anstett-Truppe auf den Ausgleich. Jetzt nahm das Spitzenspiel Fahrt auf und der F V E kam immer besser ins Spiel. Obwohl der Tabellenführer mit seinen schnell vorgetragenen Kontern die besseren Einschussmöglichkeiten hatte, wurde das Spiel von Seiten der Mutschelbacher immer kampfbetonter. Die 1. Mannschaft des F V E ließ sich trotz der harten Gangart des Gegners nicht aus der Ruhe bringen und schaffte sich spielerisch ein leichtes Übergewicht und YANNIK SCHELL erzielte in der 88. Spielminute durch einen schnellen Konter den viel umjubelten 1:1 Ausgleich zum Endstand. Ein verdientes Unentschieden auf Grund der guten Leistung der gesamten Mannschaft.

Schon am Samstag kommt zum letzten Spiel 2013 mit der GSK Karlsruhe ein unangenehmer und schlecht einschätzbarer Gegner nach Ettlingenweier, den es gilt zu schlagen, damit man auf einen der vorderen Tabellenplätze überwintern kann.

VORSCHAU

1. Mannschaft
Samstag, 14.12. um 14:15 Uhr
F V E - GSK KARLSRUHE

2. MANNSCHAFT

F V E 2 - ATSV MUTSCHELBACH2
7:1 (4:0)

Torschützen: SEBASTIAN BECKER 3,
SACHA KRETZ 2, BERNHARD BAIER 1,
DENIS PAPIOR 1

Mit einem Schützenfest und sehr guten Spiel beendete die 2. Mannschaft des F V E das letzte Spiel 2013.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Letzte Verbandsspiele der Vorrunde

Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd 8:8 gegen TTC Mutschelbach

Am 29. Nov. hatte also unsere Erste Mutschelbach 1 zu Gast, beide Mannschaften in Bestaufstellung, die Gäste aufgrund ihrer mit über 250 Punkten besseren Bewertung fünf Plätze besser in der Tabelle. Zunächst gingen die Gäste auch in Führung, da ein Doppel etwas unglücklich lief, aber allmählich griff die Motivation. Bastian Rüger machte es vor. Auch wenn Enrico Fussy mit seinen 165 Punkten Vorsprung bereits locker 2:0 führte, Rüger drehte umso mehr auf, wuchs über sich hinaus und lieferte das Spiel der Vorsaison. Dragan Dukic gleich hinterher, auch wenn sein Gegner nicht so weit über ihm lag, dafür siegte er umso deutlicher, der letzte Satz mit 11:1. Ab jetzt kein Vorsprung mehr für den Gegner, jeder Punkt wurde sofort mit dem Gegenpunkt beantwortet. Stefan Hamhaber, wenn auch theoretisch im Vorteil, hatte gegen das extreme Schnittspiel in Netznähe zu kämpfen, letztlich blieb er doch Sieger, ebenso wie Jakob Schmid, der dem bedauernden Fussy an diesem Tag eine zweite Niederlage verpasste. Und wieder Dukic hinterher, dass Ton Van Trinh Do 74 Punkte besser sein sollte, das wollte Dukic genau wissen, er stellte sich gut auf das Winkelspiel des Asiaten ein und glich damit zum 6:6 aus. Stefan Hamhaber fand in Milan Jasnica einen leichteren Gegner, dafür benötigte er auch nur 3 kurze Sätze, zum 7:7. Schließlich errang Claus Müller das wichtige 8:7 in fünf konzentriert gespielten Sätzen. Dass das Entscheidungsdoppel dann verloren ging, naja man will nicht unbescheiden sein, Fussy/Oger liegen zusammen über 200 Punkte vorne und insgesamt war es spielerisch ein faszinierender Abend. Dragan Dukic (2.5), Stefan Hamhaber (2.0), Jakob Schmid (1.5), Bastian Rüger (1.0), und Claus Müller (1.0)

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 5:9 gegen TTV Ettlingen III

Das Lokalderby fand in Ettlingen statt. Deren dritte Mannschaft steht unangefochten auf Platz eins und konnte es sich leisten, 5 Spieler der vierten Mannschaft aufzustellen, so dass beide Kontrahenten fast gleich stark waren. Mit einem Doppelergebnis von 2:1 war zunächst ein guter Anfang gemacht, zumal Markus Wipfler auch sein erstes Einzel auf der Habenseite verbuchen konnte. Nicht alle Spiele folgten jedoch der QTTR Einschätzung und obwohl Unterschiede von weniger als 20 Punkten auch zu überspielen sind, konnte durch Matthias Buchmüllers spannendem Fünfsatzkampf der 4:4-Ausgleich erzielt werden. Zum Beginn des zweiten Durchlaufs war Markus Wipflers Abwehrkampf in fünf Runden zum 5:5 sicher ein weiterer Höhepunkt für die Zuschauer, wie auch die letzten beiden Spiele, aber es war bedauerlicherweise der letzte Punkt, der gezählt wurde, so dass weitere Chancen nicht zum Start kamen.

Markus Wipfler (2.5), Matthias Buchmüller (1.5), Adrian Grotz (0.5), Marc Michel (0.5).

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1 6:9 gegen TTC Weingarten II

Am 26. Nov. trat der TTC Weingarten mit seiner zweiten Mannschaft in Ettlingenweier an. Weingarten in der Tabelle inzwischen auf Platz eins, unsere Dritte auf Platz vier. Auch die QTTR-Schätzung sieht für beide ähnlich aus, Weingarten 84 Punkte in Summe besser. Um es vorwegzunehmen, bis auf ein Spiel folgten alle Ergebnisse den QTTR Voraussagen, sogar die Doppel. Diese wurden mit 1:2 abgeschlossen. Dafür, dass alle Spieler nah beieinander lagen, gab es nur vier Fünfsätze. Relativ klar die sonstigen Spiele, die Weingarten mit 4:2 im ersten Durchgang begann, so dass ein Spielstand von 3:6 die zweite Runde einläutete, die unsere Dritte mit 3:3 durchaus ebenbürtig durchstand, wobei Michael Bönke seinen Punkt entgegen den QTTR-Erwartungen einfuhr. Ein weiterer Punkt hätte genügt, die Chancen des Entscheidungsdoppels zu starten, denn bei einem Satzstand von 30:31 wäre auch ein Unentschieden nicht weit hergeholt gewesen.

Michael Bönke (2.5), Armin Maurer (1.5), Thomas Dantes (1.0), Michael Lumpf (1.0).

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1 9:3 gegen TTC Karlsruhe-Neureut VI

Neureut hat in dieser Liga 2 Mannschaften, die VI am Ende der Tabelle, 261 Punkte hinter unserer Dritten. Dieser Schätzung zufolge hätte nur ein Spiel an Neureut gehen dürfen, da Wolfgang Schöner als Einziger 57 Punkte mehr besaß, als sein Kontrahent, Ersatzspieler Daniel Auchter. Und gerade dieser weiß sich mit 3 knappen Sätzen so klar zu behaupten. Markus Moosmann war es,

der für Neureut nach den Doppeln beide Punkte im Einzel eroberte, und sich mit seinem schnellen, aggressiven Angriffsspiel gegen 70 bis 100 Punkte behaupten konnte. Immerhin rückt durch diesen Sieg der Platz drei der Tabelle für unsere Dritte in den Bereich des nächsten möglichen Schritts.

Michael Lumppp (2.5), Armin Maurer (1.5), Thomas Dantes (1.5), Michael Bönke (1.5), Iqbal Chawla (1.0) und Daniel Auchter (1.0)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St.2 9:3 gegen SG DJK Ost/PSV Karlsruhe III

Die letzte Begegnung der Vorrunde unserer vierten Mannschaft fand am 26.Nov. zu Hause gegen SG DJK Ost / PSV Karlsruhe statt. Die Aufstellung unserer Doppel passte leistungsmäßig hervorragend zu der des fast gleich starken Gegners. Das erfahrenste Gegnerdoppel wurde durch die Kombination Fömmel/Scheurer in fünf Sätzen in Schach gehalten, während die nach QTTR theoretisch bis 45 Punkte stärkeren Doppel von A.Liebig/A.Wagner beziehungsweise von Naß/Auchter in vorbildlicher Manier jeweils in drei Sätzen bedient wurden. Die neun Einzel folgten mit 6:3 weitgehend den jeweiligen QTTR-Einschätzungen, wobei Daniel Auchter sich als einziger etwas gegen die Decke strecken musste, was er in drei knappen Sätzen präzise erledigte. Insgesamt von allen eine gute Leistung, da der Gegner rechnerisch nur 12 Punkte schlechter war.

Jörg Scheurer (2.5), Christian Fömmel (1.5), Andreas Liebig (1.5), Joachim Naß (1.5), Daniel Auchter (1.5), Andreas Wagner (0.5)

Herren, 5.Mannschaft,Kreisklasse C, St.2 6:9 gegen TTV Ettlingen VI

Das vorletzte Spiel der fünften Mannschaft, am 28.Nov. zu Hause, gegen Ettlingens sechste verlief spannender, als es zu erwarten war. Weil Ettlingen -trotz der fehlenden Positionen eins bis acht- nach QTTR immer noch knapp 300 Punkte stärker bewertet wurde, hätte unsere Fünfte nur ein einziges Spiel knapp gewinnen dürfen. Das heißt: alle sechs Punkte wurden in Begegnungen erobert, deren Bewertung nur Leistungsvorteile auf Seiten Ettlingens berechnete. Daher sei an dieser Stelle stellvertretend für alle Gaofeng Gu genannt, der im Doppel mit Zehn Pei 100 Punkten und zweimal im Einzel gegen knapp 90 und 40 Punkte widerstehen konnte. Ein Spiel mehr hätte sogar das Entscheidungsdoppel stattfinden lassen, so blieb wenigstens die Spannung bis zum Schluss erhalten.

Hubert Weber (1.5), Stefan Heinzler (1.0), Gaofeng Gu (1.0), Gaby Schwan (0.5)

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St.2 0:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut VII

Ganz anders das letzte Spiel der fünften gegen Karlsruhe-Neureut VII. Diese Mannschaft steht ungeschlagen an der Tabellenspitze und wird uns gegenüber

mit knapp 900 Punkten besser bewertet. Das entspricht der nächsthöheren Klasse, die von Neureut natürlich auch angestrebt wird. Trotzdem hatte die fünfte Mannschaft ihren Spaß und ungebrochene Fröhlichkeit im Verlauf des Abends.

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Weierer Adventshöfe

Im Rahmen der Weierer Adventshöfe hatte der Musikverein Ettlingenweier am Sonntag 8.12., dank der Zusammenarbeit von Familie Breunig und Gerhard Siegel, in die „Siegelranch“ eingeladen. In der gemütlichen Atmosphäre des Hofes, bei heißem Glühwein und deftigem Brot mit hausmacher Wurst, lauschten die zahlreichen Zuhörer den weihnachtlichen Weisen, welche vom Hauptorchester vorgetragen wurden. Vielen Dank allen Besuchern für ihr Kommen, Gerhard Siegel und der Familie Breunig für ihre tatkräftige Unterstützung.

Nikolaus beim MVE-Jugendorchester

In der Gemeinschaftsprobe des Schüler- und Jugendorchester schaute dieses Mal der Nikolaus vorbei. Er lobte die Kinder für ihr eifriges Musizieren und beschenkte sie mit Süßigkeiten. Nachdem er ihnen noch eine Geschichte vorgelesen hat, haben die Kinder dem Nikolaus das Lied „Macht hoch die Tür“ vorgespielt. Zum Abschluss des Nikolausabends wurde dann gemeinsam Piz-za gegessen.

Hauptorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 13.12. um 20 Uhr im Vereinsheim statt.

Jugendorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 13.12. um 18:45 Uhr im Vereinsheim statt.

Schülerorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 13.12. um 17:45 Uhr im Vereinsheim statt.

Vorschau

24.12.: Weihnachtsgottesdienst 14 Uhr, St. Dionysius Kirche Ettlingenweier

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserem Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Altpapiersammlung

Am Samstag, 14. Dezember, führt die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ettlingenweier die letzte Altpapiersammlung des Jahres durch.

Ab 9 Uhr werden die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jungen und Mädchen der Jugendabteilung die Straßen abfahren und die vor den Häusern abgelegten „Bündel“ in die hierfür vorgesehenen Fahrzeuge aufladen und abtransportieren. Helfen Sie wieder mit und sammeln Sie auch weiterhin fleißig das „alte Papier“. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr bedanken sich für ihre Unterstützung

Deutsches Rotes Kreuz

Seniorenfeier am Samstag, 14. Dezember

Auf die am Samstag um 14 Uhr im Gemeindezentrum stattfindende Feier sei hingewiesen. Sollte jemand versehentlich keine schriftliche Einladung erhalten haben, gilt diese Einladung natürlich auch. Wie in jedem Jahr wurde wieder ein kleines Programm zusammengestellt. Für einen Imbiss und Getränke ist auch gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Ettlingenweier

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wie alljährlich, so möchten wir auch dieses Jahr wieder zu einer gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsfeier einladen. Hierzu sind außer unseren Mitgliedern auch deren Verwandte u. Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Ettlingenweier eingeladen. Wer möchte, kann vorweihnachtliche Gedichte oder Kurzgeschichten vortragen.

Außerdem werden langjährige Mitglieder geehrt.

Wann? Freitag, den **13. Dez. 2013.**

Wo? Clubhaus des Fußballvereins.

Beginn: 18.30 Uhr.

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Weihnachtsfeier der Springbohnen



Am 7.12. fand im Vereinsheim der GroKaGe die Weihnachtsfeier der Springbohnen statt. Es gab leckeren Kuchen und es wurde gebastelt. Der Höhepunkt des Nachmittags war natürlich der Besuch des Nikolaus, der außer seiner Rute, die er nicht benutzen musste, auch Geschenke mitbrachte.

Die GroKaGe bedankt sich bei allen Beteiligten für die Organisation und Kuchenspenden. Ein besonderer Dank gilt dem Nikolaus, der trotz seiner vielen Arbeit in der Weihnachtszeit extra den Weg nach Ettlingenweiler auf sich genommen hat.

VdK Ortsverband Ettlingenweiler

Einladung zur Adventsfeier

Der VdK Ettlingenweiler ladet alle Mitglieder und Freunde zur Adventsfeier am 15. Dez. um 14.30 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins in Ettlingenweiler ein. Bei Kaffee, Kuchen und Filmvorführung wollen wir einen schönen Adventssonntag gemeinsam verbringen.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Adventszeit

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen „Adventskranz“ im Rathaus. Ein herzliches Dankeschön dem Ettlinger Forst und den Helfern Nicole und Jochen Dürr, die tatkräftig geschmückt haben. Erneut haben die Kinder aus unserem Kindergarten St. Raphael 24 Sterne gebastelt. Sehr gefreut haben wir uns auch über die Sterne, die unsere Grundschüler für das Rathaus gebastelt haben.

Wir begrüßen es sehr, dass beide Einrichtungen hieran teilnehmen.

Vielen Dank den Kindern, den Erzieherinnen, den Lehrerinnen und dem Lehrer, die beteiligt waren.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte in diesem Jahr die Summe von 1.221,11 Euro. Durch den Einsatz des Vereins Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Dank der Spendenbereitschaft der Bevölkerung von Oberweier konnte das Sammelergebnis in diesem Jahr nochmals gesteigert werden. Vielen Dank hierfür!

TSV Oberweier

Christbaumabholung und Altpapier-sammlungstermine

Auch 2014 werden wir wieder Papier und im Januar auch Christbäume abholen. Das Prozedere ist wie gehabt, es erfolgt das Einsammeln vom Gehwegrand gebündelt oder in Kartons ab 9 Uhr des jeweiligen Tages.

Über eine kleine Spende für das Entsorgen der Christbäume würde sich die Jugendabteilung des TSV sehr freuen.

Die Termine für 2014 lauten:

Samstag 11. Januar Altpapier und Christbäume

Samstag 12. April Altpapier

Samstag 12. Juli Altpapier

Samstag 11. Oktober Altpapier

Der TSV Oberweier bedankt sich bei allen für die Unterstützung in diesem Jahr und hofft auf eine Fortsetzung 2014.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und alles Gute zum Jahreswechsel.

Der TSV Oberweier lädt ein!

Am 20. Dezember ab ca. 19 Uhr findet die Weihnachtsfeier des TSV im Clubhaus statt.

Wir würden uns freuen, gemeinsam ein paar schöne Stunden mit euch zu erleben und deshalb laden wir die Mitglieder, Fans und im Besonderen die Ehrenmitglieder recht herzlich dazu ein. Für die beliebte Flockentombola werden wieder Spenden gesucht, welche bei Michael Kühn oder Sabine Müller abgegeben werden können.

Narrengruppe Oberweier

Nikolaus

Auch dieses Jahr war der Besuch des Nikolaus auf dem Oberweier Marktplatz ein voller Erfolg! Sowohl die Kinder, als auch deren Familien haben sich trotz etwas Regen sehr über den Besuch und die Überraschung gefreut.

Auf diesem Wege möchten die Buschbach-Gugge allen Helfern und auch dem Nikolaus für seinen Besuch danken!

Ebenfalls ein Dankeschön geht an alle Spender, die die Buschbach-Gugge unterstützt haben!

Die Buschbach-Gugge wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Stadtteil Schlottenbach



Weihnachtliches Choralblasen

Ein weihnachtliches Choralblasen veranstaltet wieder der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen am Freitag, 13. Dezember in Bruchhausen und Schlottenbach um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Schlottenbach.

Die Leitung hat Friedrich Schuler

Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung Schlottenbach ist vom 23. Dezember bis 6. Januar 2014 geschlossen!

Seniorenweihnachtsfeier in Schlottenbach



Am Samstag, 30.11. konnte Ortsvorsteher Heiko Becker nicht nur die zahlreich erschienenen Senioren begrüßen, sondern auch die Vertreter der Kirchen, den evangelischen Pfarrer Heitmann-Kühlewein und den katholischen Pfarrer Pummer.

Nachdem der Nachmittag mit Kaffee und Hefekuchen begonnen hatte, erzählte Herr Pfarrer Heitmann-Kühlewein eine Weihnachtsgeschichte. Im Laufe des Nachmittags folgte der traditionelle Besuch unserer katholischen Jugendgruppe, die uns mit dem Theaterstück „Wer klopft bei Wanja an der Tür“ überraschte. Mit Weihnachtsgesang und lebhaften Gesprächen war es ein kurzweiliger Nachmittag, dem ein gemeinsames Abendessen folgte.

Für den tollen Auftritt der katholischen Jugendgruppe unter der Leitung von Michaela Portele und Heike Kunz möchte ich mich nochmals, auch im Namen aller Senioren, recht herzlich bedanken. Allen Schlottenbacher Bürgern wünsche ich eine besinnliche Adventszeit.

Heiko Becker
Ortsvorsteher

Neuer Schadstoffmobilstandort in Schlottenbach ab 2014

Bitte beachten: Die mobile Schadstoffsammlung erfolgt in Schlottenbach in der Richtstraße, am Sportplatz und nicht mehr bei der Ortsverwaltung (Hofstraße). Die Termine für die Schadstoffsammlungen 2014 entnehmen Sie bitte dem demnächst erscheinenden Abfuhrkalender. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abfallberatung gerne unter 101-246 oder 101-248 zur Verfügung.

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

WEIHNACHTSFEIER

Nächste Gruppenstunde: am Freitag, 13. Dezember von 18 bis 21 Uhr alle Gruppenmitglieder von 8 – 30 Jahre im Jugendraum überm Kindergarten UKB: 2 €, Thema: Wetten dass...?

Terminvorschau:

17.1.2014 erste Gruppenstunde nach den Weihnachtsferien
Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

TV Schluttenbach

Abt. Faustball

Spiele

Am vergangenen Wochenende bestritt die 2. Mannschaft in der Landesliga ihren vorletzten Spieltag. Nach knappen Niederlagen gegen den TV Oberweiler (8:11, 8:11) und den TV Oberndorf (11:7, 4:11, 8:11) konnte der TV Mugensturm (11:5, 12:10) geschlagen werden. Somit rangiert man in der Tabelle auf dem 3. Platz.

In der Verbandsliga musste die 1. Mannschaft die ersten Punkte abgeben. Trotz gutem Beginn im ersten Satz konnte man nicht gegen den TV Wüschmichelsbach 2 (11:9, 8:11, 8:11) gewinnen. Auch die nächste Begegnung gegen den TV Käfertal 2 (5:11, 8:11) ging verloren. Zuletzt, noch einmal alle Kräfte mobilisierend, bestritt man das letzte Spiel des Tages gegen den TV Waibstadt 2 (11:8, 11:5) erfolgreich und konnte somit die Tabellenführung behaupten.

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftswahlen 2013

Am 3.12. fanden im DRK Heim Schöllbronn die regulären Bereitschaftswahlen statt. Einstimmig gewählt wurde als Bereitschaftsleiter der bisherige stellvertretende Bereitschaftsleiter, Sebastian Laible, als dessen Stellvertreter Dominik Pedajas. Margit Maisch, die bisherige Bereitschaftsleiterin, stand nach 25-jähriger leitender Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle einen großen Dank für ihren langjährigen Einsatz und erfolgreiche Leitung der Bereitschaft im Namen der Bereitschaftsmitglieder und Vorstandschaft.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung Schöllbronn ist am 27., 30. und 31. Dezember geschlossen. Ab dem 2. Januar 2014 sind die Mitarbeiter wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Montag 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch 7 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag 8 – 13 Uhr

Per Email erreichbar !

Sie erreichen die Ortsverwaltung Schöllbronn auch über Email:
ov-schoellbronn@ettlingen.de

Bitte beachten: Falls Sie zur Veranschaulichung von Sachverhalten Bilder anfügen, überprüfen Sie die Dateigröße

dieser Bilder. Moderne Digitalkameras liefern Auflösungen, die beim Email-Versand Probleme verursachen können. Es genügt, wenn die Bilder im Format 1024x768 abgespeichert werden.

Adventsfeier für Senioren

Die diesjährige **Adventsfeier** für unsere Seniorinnen und Senioren findet am **15. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Bonifatius** in der Zehntstraße statt. Die Mitglieder des Musikvereins werden in diesem Jahr das Programm gestalten. Die Bewirtung erfolgt in bewährter Form durch die Mitglieder des DRK Schöllbronn.

Die Ortsverwaltung lädt alle Seniorinnen und Senioren zu dieser Adventsfeier herzlich ein.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 13. Dezember

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl (für beide Gruppen)

Dienstag, 17. Dezember

9:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 18. Dezember

15:00 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24. Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour. Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

Johann-Peter-Hebel-Schule

Schüler der Klasse 4 engagieren sich für Taifun-Opfer auf Philippinen



Kurz nach dem schlimmen Taifun auf den Philippinen beschlossen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn, den betroffenen Menschen zu helfen. Sie sammelten Informationen

zu diesem fernen Land und zu den Auswirkungen des Taifuns, gestalteten Plakate und planten einen Muffins-Verkauf am 22. und 29. November in der großen Pause. Jetzt waren zu Hause fleißige Bäckerinnen und Bäcker gefragt, die Schüler gingen durch die anderen Klassen und informierten ihre Mitschüler über die Spendensammlung und den Muffins-Verkauf. Die letztjährige Klasse 4 steuerte noch den Rest ihrer Klassenkasse bei, die Kinder und Eltern spendeten großzügig und die Muffins fanden reißenden Absatz. So konnten am Ende 525 Euro an die Nothilfe Philippinen von unicef überwiesen werden, für die sich die Klasse 4 als Empfänger der Spende entschieden hatte. Wir danken allen unterstützenden Eltern, hungrigen Schülern sowie allen großen und kleinen Spenderinnen und Spendern und freuen uns über diese stolze Summe!

ARGE Schöllbronner Vereine

Termine 2014 ARGE

1. Jahreshälfte

- 17. Januar
Tennisclub – Jahreshauptversammlung
- 25. Januar
Gesangverein – Sängerbund
- 26. Januar
Musikverein – Jahreskonzert
- 28. Januar
Naturerhaltung u. Heimatpflege – Diavortrag „Wunder der Natur“
- 31. Januar
Freiwilliger Feuerwehr – Jahreshauptversammlung
- 8. Februar
Narren-Zunft – Narrenbaumstellen und Narrenmesse
- 15. Februar
Narren-Zunft – 1. Zunftabend
- 22. Februar
Narren-Zunft – 2. Zunftabend
- 1. März
Narren-Zunft – Fasenachtsumzug
- 3. März
Musikverein – Ramba Zamba
- 4. März
Narren-Zunft – Schatullverbrennung
- 7. März
Obst- und Gartenbauverein – Jahreshauptversammlung
- 14. März
Gesangverein – Jahreshauptversammlung
- 20. März
Badminton-Club – Jahreshauptversammlung
- 25. März
Naturerhaltung u. Heimatpflege – Jahreshauptversammlung
- 28. März
Musikverein – Jahreshauptversammlung
- 29. März
Förderverein Waldbad – Veranstaltung mit Michael Sens
- Naturheilverein – Jahreshauptversammlung

3. April
Förderverein Waldbad –
Jahreshauptversammlung
6. April
Badminton-Club – Jugendturnier
13. April
Naturerhaltung u. Heimatpflege –
Exkursion „Was fliegt da?“
19. April
Obst- und Gartenbauverein –
Anbringen der Ostergirlande
27. April
Naturerhaltung u. Heimatpflege –
Vogelstimmenexkursion
Tennisclub – Saisonöffnung
9. Mai
TSV – Jahreshauptversammlung
25. Mai
Gesangverein – Maiwanderung
29. Mai
Tennisclub – Schleifchenturnier
19. Juni
Pfarrgemeinde – Pfarrfest
21. Juni
Gesangverein – Liederabend
21.+ 22. Juni
Musikverein - Waldfest
(Die zweite Jahreshälfte folgt in der
kommenden Ausgabe)

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Spvgg Durlach/Aue II – TSV Schöllbronn I 0:3 (0:3)

Das Spiel in Durlach/Aue nahm in der 1. Halbzeit einen irgendwie seltsamen Spielverlauf, weil eigentlich die Heimelf ständig überlegen spielte, aber leider so gut wie keine ernsthafte Torgelegenheit herausspielen konnte.

Bei ihrem 1. Torschuss erzielte die TSV-Mannschaft in der 20. Minute das 0:1. Der Torwart der Heimelf hatte einen indirekten Freistoß verursacht, als er einen Rückpass mit der Hand aufnahm. Leotrim Beqiraj legte am Elfmeterpunkt den Ball quer auf Mert Kus und dieser verwandelte flach unten rechts ins Tor. Weitere zehn Minuten später dann der zweite Schöllbronner Torschuss! Gökhan Bakir nahm einen von der Heimabwehr zu kurz aus dem Strafraum gespielten Ball und schmetterte ihn unhaltbar zum 0:2 ins Netz. In der 37. Minute folgte der 3. Schöllbronner Torschuss. Zuvor hatte Marco Glaser die Abwehr der Durlach/Auer überlaufen und seinen Sturmkollegen Julian Reholz in die Gasse geschickt, Reholz setzte sich trotz Bedrängnis durch und erzielte das 0:3. Gegen die nun konsternierten Gastgeber hatte noch vor dem Seitenwechsel Marco Glaser mit einem Lattentreffer, und Mert Kus mit einem Schuss knapp daneben viel Pech. Ein weiteres Tor für Schöllbronner wäre aber schon etwas zu viel des Guten gewesen.

Damit war das Spiel schon gelaufen. Zwar hatten beide Mannschaften noch

zwei, drei Torchancen, doch am Ende war der Halbzeitstand gleichzeitig auch der Endstand. So effektiv wie in Durlach/Aue hat man die TSV-Mannschaft lange nicht mehr gesehen. Schiedsrichter Werner Gilb aus der Pfalz leitete das sehr faire Spiel ohne Fehl und Tadel.

SG Stupferich II – TSV Schöllbronn II 5:1 (3:0)

Die TSV-Reserve reiste mit nur 10 Spielern nach Stupferich und war damit ohne jede Chance auf einen Punktgewinn. Schon in der 1. Halbzeit legten die Platzherren einen 3:0-Vorsprung hin und erhöhten diesen auf 5:0, bevor Maxi Lauinger in der 89. Minute wenigstens noch das Ehrentor zum 5:1-Endstand schaffte.

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Am kommenden Sonntag, 15.12., 14.15 Uhr, empfängt die 1. Mannschaft TSV Schöllbronn als Tabellenvierter in einem Nachholspiel den Tabellenzweiten TSV Auerbach. Dieses Spitzenspiel ist die letzte Begegnung im Jahr 2013. Da auch unser Klubhaus Panorama an diesem Tag letztmals unter alter Regie geöffnet hat, wäre es schön, wenn zum Abschluss noch einmal viele Besucher auf den Platz und anschließend ins Klubhaus kommen würden. Unsere 2. Mannschaft ist am kommenden Sonntag spielfrei! Im neuen Jahr 2014 geht's am Sonntag, 23.2. mit Nachholspielen weiter. Die 1. Mannschaft spielt dann in Oberweiler und die 2. Mannschaft erwartet den Aufstiegsanwärter SG Palmbach/Reichenbach.

Badminton-Club Schöllbronn Blau-Weiß e.V.

Weihnachtstheater 2013 beendet

Mit der achten Vorstellung ging am 7. Dezember das Weihnachtstheater zu Ende. Rund 800 Zuschauer besuchten die Vorstellungen und viele zeigten sich begeistert. Mit dem Lustspiel „Hier sind Sie richtig“ ist ein weiteres Mal ein großer Erfolg gelungen. Unter der Leitung von Frau Gudrun Thiede hatten die Mitwirkenden seit September das Stück einstudiert und akribisch geschliffen. Der Lohn war nun der herzliche Applaus während und nach jeder Aufführung. Darsteller waren Eva Frohne, Christina Karcher, Regina Kistler, Renate Wipfler, Lennart Brouwer, Christian Fluchtmann und Thomas Nollau. Das Bühnenbild hatte Werner Ninmann gestaltet.

Nun herrscht in Sachen Theater bis zum nächsten Herbst wieder Ruhe in Schöllbronn. Der Vorstand des Badminton-Clubs und die Mitglieder des veranstaltenden Fördervereins danken den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen allen ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

Musikverein Lyra und j.m.v Schöllbronn e.V.

Geschenktipp: Karten für das Jahreskonzert

Suchen Sie noch ein Geschenk für Ihre Lieben zu Weihnachten?

Am 26. Januar um 17.30 Uhr veranstaltet der Musikverein sein Jahreskonzert in der Stadthalle Ettlingen.

Unter dem Motto „Das Konzert – Ein Streifzug durch die Welt der sinfonischen Blasmusik“ musiziert das Blasorchester unter der Leitung von Kajo Lejeune sowie das Jugendorchester mit seiner Dirigentin Isabell Liebich.



Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

Karten für 7,00 Euro sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich bei allen Musikerinnen und Musikern, Getränkefachhandel Kiefer, der Stadtinformation und unter Telefon 219420. Ermäßigte Karten für 4,00 Euro (Kinder ab 12 Jahren) sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Das weiß schon jedes Kind. Aber wer kommt da eigentlich angefahren in den Feuerwehrautos? Was sind das für Frauen und Männer in den orangefarbenen Jacken, was tun die genau?

Im Rahmen einer kleinen Serie wollen wir an dieser Stelle ein paar Stationen und Funktionen im Leben eines Feuerwehrmanns (oder einer Feuerwehrfrau) vorstellen und erklären, was damit jeweils für Aufgaben verbunden sind.

Das kleine Feuerwehr-ABC

Teil 4: Der Sprechfunker

Wenn die Feuerwehr gebraucht wird, wählt man am Telefon die Rufnummer **112**. Unter dieser Nummer meldet sich die nächstgelegene Leitstelle. Von dort erfolgt die Alarmierung der benötigten Kräfte der freiwilligen Feuerwehren über Funkmeldeempfänger (Piepser), die jeder Feuerwehrangehörige immer bei sich trägt, wenn er einsatzbereit ist. Sobald die Feuerwehrleute ausgerüstet sind, rücken die alarmierten Fahrzeuge aus dem Gerätehaus aus und fahren zur Einsatzstelle. Ab diesem Moment erfolgt die Kommunikation der Fahrzeugführer untereinander sowie für Rückmeldungen an die Leitstelle per Funk im sog. „4-Meter-Band“ (UKW). Damit es hier nicht zum kunterbunten Durcheinander

der Nachrichten aus dem gesamten Landkreis Karlsruhe kommt, gilt es, einige Regeln zu beachten, die der Feuerwehrmann im Ausbildungslehrgang zum „Sprechfunker“ einübt. So hat jedes Fahrzeug seine eindeutige Kennung („Funkrufname“), damit zielgerichtet zwischen zwei Beteiligten gesprochen werden kann. Anhand der Kennung lässt sich die Herkunft (z.B. Ettlingen Orts- teil Schöllbronn) sowie der Fahrzeugtyp (z.B. „Löschfahrzeug“ oder „Drehleiter“) erkennen. Jeder Funkruf beginnt mit der Kennung desjenigen, der gerufen werden soll, dann kommt das Wörtchen „von“ und der Funkrufname des Rufenden. Den Abschluss bildet das Wort „kommen“, damit das Gegenüber weiß, dass die Nachricht beendet ist und der Rufende jetzt eine Antwort erwartet. Mit „Ende“ wird jeder Sprechverkehr abgeschlossen, um anderen Fahrzeugen das Absetzen eigener Nachrichten zu ermöglichen, denn im Funk gilt: „jeder hört mit“ und es kann immer nur einer sprechen. Ähnlich erfolgt die Kommunikation der Feuerwehrleute untereinander an der Einsatzstelle mit ihren Handfunkgeräten, wobei diese aufgrund der unterschiedlichen Funkfrequenz („2-Meter-Band“) und der geringen Reichweite nur untereinander und nicht mit den Fahrzeugen oder der Leitstelle direkt kommunizieren können.

Abgerundet wird der Lehrgang zum Sprechfunker durch das Vermitteln physikalischer Gegebenheiten, die den Funkverkehr beeinflussen (Berge, Häuser, „Funklöcher“) oder erst ermöglichen (Gerätekunde, Antennen), sowie durch das Üben im Kartenlesen für die Orientierung im Gelände. Mit bestandener Leistungsnachweis ist die Ausbildung zum Sprechfunker abgeschlossen.

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiterwahlen 2013

Am 3.12. fanden im DRK-Heim Schöllbronn die regulären Bereitschaftsleiterwahlen statt. Einstimmig gewählt wurde als Bereitschaftsleiter der bisherige stellvertretende Bereitschaftsleiter Sebastian Laible, als dessen Stellvertreter Dominik Pedajas. Margit Maisch, die bisherige Bereitschaftsleiterin, stand nach 25-jähriger leitender Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle einen großen Dank für ihren langjährigen Einsatz und erfolgreiche Leitung der Bereitschaft im Namen der Bereitschaftsmitglieder und Vorstandschaft.

Narrenzunft

Karten für Zunftabende

Für die beiden Zunftabende am **15.2.** und **22.2.2014** sind noch wenige Restkarten verfügbar.

Bei Interesse können diese telefonisch bei Renate Stevan / 07243-529660 bestellt werden.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Nikolausmarkt

Fotos von der himmlischen Backstube jetzt im Internet unter www.chaos-moggel.de

-Fotogalerie / Nikolausmarkt-

In der himmlischen Backstube vom Nikolausmarkt wurde geknetet, ausgestochen, dekoriert und gebacken was der Teig hergab. Kein Plätzchen glich dem anderen und manch eines verschwand auch gleich im Mund, ob knusprig gebacken oder auch noch im Rohzustand. Die helfenden Hände der Chaos Moggel hatten bei großem Zuspruch der kleinen Bäckerinnen und Bäcker viel zu tun, um die mannigfaltig gestalteten Backwaren auseinanderzuhalten und einzutüten. Manch Elternteil staunte bei Kaffee oder Glühwein nicht schlecht über das Geschick und die Aktivität ihres Sprosses. Es gab viele Backfreudige an diesem Tag. Und so war auch die Backstube im Obergeschoss des Rathauses richtig voll, sogar der Teig und die Wellhölzer wurden knapp. Aber die erfahrenen Helferhände bewältigten diesen Ansturm souverän, bis im abendlichen Schein am wunderschön hergerichteten Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz die Stunde der Bescherung nahte und sich alle Kinder, ob groß oder klein, am großen Weihnachtsbaum einfanden, um den Nikolaus zu begrüßen.

Hier ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Hände, aber auch dem Hausherrn und Rathauschef Steffen Neumeister für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Und ihr liebe Kinder, die ihr alle so fleißig bei uns gebacken habt, bei euch bedanken wir uns auch und haben von euch ganz tolle Fotos ins Internet gestellt. Also gleich reinklicken!!!

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Advents-Kaffeemittag

Der VdK lädt wieder am 19. Dezember ab 14.30 Uhr zum Advents-Kaffeemittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol Tel. 98912 oder
Luise Cornely Tel. 91919 melden.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

KRIPPENAUSSTELLUNG

3. Advent, Sonntag, 15. Dezember,

10:30 - 19:30 im Sitzungssaal des Rathauses.

Rolf Deckenbach wünscht viel Spaß beim Betrachten der Ausstellungsstücke und freut sich auf Ihren Besuch bei Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Leckereien.

Arbeitskreis 3. Welt

Doris Kornelius bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern des Arbeitskreises 3. Welt, Spessart, für ihre Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der vielfältigen Aktionen zu Gunsten der Projekte Deepam in Indien, Krankenstation in Kamerun, Mitraniketan in Indien usw. Ihr Dank gilt auch allen Freunden und Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Sie wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr.

Der Lebensmittelverkauf findet in diesem Jahr letztmalig am **Samstag, 14. Dezember** nach dem Gottesdienst und im nächsten Jahr am 12. Januar statt.

seniorTreff im Rathaus Spessart

seniorTreff im Rathaus Spessart

Termine:

Montag, 16. Dezember

09:30 Uhr – **Sturzprävention Jahresabschluss**

11:00 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 19. Dezember

14:00 Uhr – **Spiele-Nachmittag Jahresabschluss**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Kath. öffentliche Bücherei

Neue Kinder- und Jugendbücher

Doro Göbel/Peter Knorr – Der Ausflug – Eine Wimmelbilder-Geschichte- ab 3J.

Gwen Millward – Wirklich beste Freunde – ab 4J.

Patricia Mennen – Der kleine Angstdrache – ab 4J.

Friederun Reichenstetter – Die kleine Eule und die Tiere der Nacht- mit Audio-CD – ab 4J.

Sam McBratney – Oje, wo tut's weh, Edgar Bär? – ab 4J.

Christian Seltmann – Henri erbt ein Monster – Lustige Monstergeschichten – ab 5J. – allererstes Lesen

Julia Boehme – Tafari und die Reise ans Ende der Welt – für Erstleser ab der 2. Klasse oder zum Vorlesen ab 5J.

Julia Boehme – Conni und das neue Fohlen – ab 7J.

Oliver Scherz – Ben

Ben ist Indianer, Schatzsucher und Seifenkistenfahrer. Sein bester Freund Herr Sowa ist eine Schildkröte und begleitet

ihn überall mit hin. Die Welt steckt voller Abenteuer – ab 5J.

Sibylle Rieckhoff – Die Torjäger - Ein Kapitän für die 3a – ab 7J.

Mary Pope Osborne –Das magische Baumhaus Bd. 46 – Pandas in großer Gefahr - ab 7J.

Erhard Dietl – Die Olchis und die Gully-Detektive von London – ab 8J.

Marianne Efinger –Lisa und die Brombeerprinzessin ab 8J.

Dagmar Hoßfeld – Carlotta: Internat und Prinzenball ab 10J.

Jonathan Stroud – Lockwood & Co Bd 1: Die seufzende Wendeltreppe – ab 12J.

Thomas Thiemeyer – Das Gesetz des Chronos – Chroniken der Weltensucher Bd 5 – ab 12J.

Bitte beachten Sie –am Freitag, 27. Dezember bleibt die Bücherei geschlossen! Öffnungszeiten: Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr. Tel.Nr.: 07243/5 32 97 52 (mit Anrufbeantworter).

TSV 1913 Spessart

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2012

Die Generalversammlung des TSV 1913 Spessart für das Geschäftsjahr 2012 findet am **Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr**, in der TSV-Waldgaststätte statt. Die TSV-Mitglieder sind zu der Generalversammlung eingeladen!

100JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM Nachlese zu den Theaterabenden

Am Freitag 22. und Samstag 23. November zauberte die TSV-Theatergruppe an beiden Abenden vor nahezu ausverkauftem Haus das Lustspiel „**Männer haben's auch nicht leicht**“ auf die Bühne des Spechtwaldsaals. Der komplette Erlös in Höhe von 2.400 € ging zu gleichen Teilen an die TSV-Sportjugend und an die Containerbäckerei im Südindischen Mitraniketan. Dieses Projekt wird unterstützt vom TSV-Mitglied Dr. Hans Waldmann.



Übergabe der Spenden an Dr. Hans Waldmann und an die TSV-Sportjugend. (v.l. 2. Vorstand Gerhard Weber, Schatzmeister Oliver Kraft, Dr. Hans Waldmann und Jürgen Kraft)

Badischer Dialekt und Spessarter Lokalkolorit prägten das Lustspiel, worin Rudolf Struppe (Georg Lauinger) als Junggeselle bislang den schrecklichen Begleiterecheinungen der Ehe ausweichen konnte.

Die Gängeleien, denen Ehemänner im täglichen Leben ausgesetzt sind, kennt Rudolf nur aus den Erzählungen seiner verheirateten und schwer geknechteten Freunde Schorsch (Mathias Rolf) und Willi (Joachim Schreck). Eigentlich könnte er ganz entspannt und frei von allen Zwängen leben, wäre da nicht seine Schwester Appolonia (Martina Kutija), die Rudolf vor allen Feiertagen regelmäßig heimsucht, um seine heruntergekommene Wohnung durch eine „Säuberungsorgie“ wieder auf Vordermann zu bringen. Unterstützt von den Ehefrauen der Freunde (Marlis Weber und Uli Mai) und der Nachbarin Irene (Michaela Haug), vernichtet sie in dieser Zeit unter Einsatz sämtlicher Putz- und Reinigungsmittel systematisch jedes Staubkorn und jede noch so winzig Bazille.

Getrieben von der Sorge um ihren verwaahlrosten Bruder, dessen Cholesterinwerte unter aller Kanone sind, macht Appolonia selbst vor Rudolf nicht halt. Seine geliebte Fleischwurst und das tägliche Bier werden gestrichen und gnadenlos durch Tofu-Würstchen, Müsli und Kräutertee ersetzt. Statt wie gewohnt nach sieben Bierchen in langer Unterhose auf dem alten ramponierten Sofa zu nächtigen, muss Rudolf seine Nächte nun „wie jeder normale Mensch“ im engen, an allen Stellen pfetzenden Schlafanzug im Bett verbringen.

Als Appolonia beschließt bis zum traditionellen Heimatfest volle neun Wochen bei Rudolf zu wohnen oder ganz zu ihm zu ziehen oder ihn endlich unter die Haube zu kriegen, beginnt für Rudolf der nackte Kampf ums Überleben. Unterstützt von Vinzenz (Stefan Rohrer), einem zugezogenen Trachtenmodenhändler, seiner Schwester Charlotte (Nicole Kunz) und dem „Frauerversteher“ Gustav (Ralf Vogel), beginnen Rudolfs Freunde Schorsch und Willi mitten in den ohnehin schon schwierigen Vorbereitungen für das große Heimatfest einen Plan zur Rettung ihres Freundes zu schmieden. Doch auch die Frauen des Ortes sind nicht untätig, sieht man doch eine letzte Chance einen weiblichen Restposten vor dem grausamen Ende als vertrocknete Jungfer zu bewahren. Verantwortlich für die Maske zeichnete sich Rainer Brädle und für Regie und Bühnenbild wie gewohnt Rainer Habig. Mit diesen Theateraufführungen krönte der TSV-Spessart seine Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums.

Fußball

Auswärtssieg für TSV-Elf und Heimniederlage gegen FC Busenbach 2

FT Forchheim – TSV Spessart 0:2 (0:0)

Durch zwei Lastminute-Tore feierte die TSV-Elf ihren sechsten Auswärtssieg, nahm Revanche für die 3:4-Heimniederlage, steht auf Platz 1 der Auswärtstabelle und verbesserte sich in der Tabelle auf Platz 5. Obwohl die TSV-Elf ersatzgeschwächt (TW Sebastian Sebastian Schneider und Torjäger Lukas Hoppe fehlten wegen Verletzung) an-

treten musste und auch noch Pascal Weingärtner nach einer Viertelstunde verletzungsbedingt den Platz verlassen, musste sehen die wenigen Zuschauer eine dominierende Auswärtsmannschaft. Die Gastgeber hatten kaum zwingende Aktionen und die wenigen Torschüsse waren eine sichere Beute für Ersatztorwart und Trainer Martin Oberle. Die erste große Torchance bot sich Martin Seitel, als er alleine auf den Torsteher der Heimmannschaft zulief, sich aber den Ball zu weit vorlegte. Kurz vor dem Pausenpiff scheiterte Devrim Yilmaz am Torpfosten. Erst in der 88. Minute fiel das erlösende 1:0 durch Mathias Axtmann. Zwei Minuten später kam das 2:0 als Francisco Roldan Devrim Yilmaz auf Linksaußen gekonnt einsetzte und dessen Querpass schob Martin Seitel ins Tor der Heimmannschaft. Unter dem Strich ein mehr als verdienter Dreier!

TSV Spessart – FC Busenbach 2 0:1 (0:1)

Nach 8 ungeschlagenen Spielen musste sich die TSV-Elf gegen den Tabellen Zweiten FC Busenbach 2 unglücklich geschlagen geben. Das Spiel entscheidende Tor fiel in der 20. Minute durch einen Foulelfmeter der vermeidbar war. Die Gäste waren in Halbzeit eins die bessere Elf, in Halbzeit zwei war die TSV-Elf am Drücker. Allerdings konnten keine zwingenden Torchancen herausgespielt werden. Pech hatte Pascal Weingärtner als in der Schlussminute seine Direktabnahme nach einer Ecke von Lukas Hoppe knapp über das Gästetor strich. Das Spiel litt teilweise unter heftigem Wind mit Sturmböen. Dennoch boten beide Mannschaften ein ansprechendes Spiel.

TSV-Reserve verliert bei der FT Forchheim 2

FT Forchheim 2 – TSV Spessart 2 3:0 (2:0)

Die Geschichte dieses, von beiden Mannschaften trostlosen und tristen Spiels, ist schnell erzählt. Bereits in der 3. Minute wurde unsere Abwehr ohne große Gegenwehr ausgespielt, und Forchheim ging mit 1:0 in Führung. In der 28. Minute vergab unsere Mannschaft die große Chance zum Ausgleich. Der gegnerische Torwart konnte den zu schwach geschossenen Elfmeter problemlos abwehren. Nur 2 Minuten später übersah der Schiedsrichter den, beim Abspiel, mit 2 Metern unübersehbar deutlich im Abseits stehenden Forchheimer Stürmer, der problemlos zum 2:0 vollendete. Auch die 2. Halbzeit brachte von beiden Mannschaften keine spielerische Besserung. Not gegen Elend beherrschte weiter die Szenerie. Ein Alleingang eines Forchheimer Stürmers über 40 m, ohne ernsthafte Gegenwehr brachte die endgültige Entscheidung zum 3:0. Zum Spielniveau passte, dass wir das Spiel mit nur 10 Spielern und ohne gelernten Torwart, bestreiten mussten.

Als sich bereits in der 25. Minute Norman Falk verletzte, aber dankenswerter Weise bis zum Spielende durchhielt, war unsere Mannschaft auf 9,5 Spieler reduziert. Zusammenfassend können wir konstatieren, dass wir dieses Spiel mit einer kompletten Mannschaft siegreich beendet hätten. Man fragt sich, wo der Teamgeist, der sportliche Ehrgeiz und die Solidarität im Spielerkader bleibt!

Vorschau:
Sonntag, 15. Dezember
14.15 Uhr B-2-Liga
TSV Spessart – SV Burbach

Fußball-Junioren D1-Junioren Dank an Transport Betz für neues Trikot!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Fa. Transport Betz, die den D1-Junioren einen tollen Trikotsatz gespendet hat. Mit den Spielern freute sich Jugendleiter Jürgen Kraft vom TSV Spessart über die Unterstützung und bedankte sich bei der offiziellen Übergabe bei Martina Betz-Weber und ihren Eltern für die großzügige Spende.

1. Hallenspieltag am 8.12. in Rüppurr
D1: ASV Wolfartsweier 0:2
D1: SV Hohenwettersbach 5:1
D1: SG Rüppurr 4:0
D1: VfB Grötzingen 3:3
D1: KSC 0:4
D1: SpVgg Durlach-Aue 0:1

Beim Spiel gegen Wolfartsweier am frühen Sonntagmorgen waren unsere Jungs noch nicht richtig wach und verloren leider 0:2. Gegen Hohenwettersbach zeigten sie, was sie konnten und gewannen nach 3 Toren von Antonio Nigliazzo und 2 Toren von Finn Weber verdient 5:1. Auch im Spiel gegen das starke Team der SG Rüppurr überzeugten sie und konnten die Partie nach Toren von Antonio Nigliazzo, Finn Weber, Tim Axtmann und Niklas Nußbaum 4:0 gewinnen. Dass dem Gegner kein Gegentor gelang, war den super Paraden von Torwart Luke Vallon zu verdanken. Gegen den VfB Grötzingen schossen zwar Tim Axtmann und Antonio Nigliazzo insgesamt 3 Tore für unser Team, aber kurz vor Ende konnte der Gegner zum 3:3 ausgleichen. Das Spiel gegen den Tabellenersten KSC ging 0:4 verloren. Im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Durlach-Aue zeigten unsere Jungs noch einmal ein tolles Spiel, verloren aber knapp 0:1.

Musikverein Frohsinn Spessart

Goldabzeichen erfolgreich bestanden
Wir gratulieren unserer Musikerin Vanessa Lauinger, zu ihrem bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold in Kürnbach. Herzlichen Glückwunsch und mach weiter so.

„Musicals in Concert“ am 14. Dezember in der Stadthalle

Bekannte Musicals präsentiert der Musikverein bei seinem Konzert am Samstag in der Ettlinger Stadthalle. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, mit dabei sind auch die „Concertinos“, sowie die Gesangssolisten Sarah Platz und Thorsten Kiefer. Durch das Programm führt Frau Fierhauser-Merkel, die Gesamtleitung hat Götz Treptau. Der Verein bietet wieder einen kostenlosen Bustransfer an. Der Bus fährt die bekannten Spessarter Haltestellen an, die erste Fahrt ist um 18.30 Uhr, die zweite Abfahrt um 19 Uhr. Direkt nach Konzertende, sowie eine halbe Stunde später, geht es wieder zurück.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Adventsfeier



Bei der Ehrung: links Vorstand Harald Kreutz, Cornelia Junker und Hugo Weber geehrt für jeweils 25 Jahre Singen, Gerhard Schuster für 40 Jahre, Roswitha Pados rechts.

Zum Jahresausklang erlebten am Samstag im Spechtwaldsaal Mitglieder und Freunde des GV Germania eine rundum gelungene Adventsfeier. Die musikalische Gestaltung lag natürlich bei allen Chorgruppen, die mit ihren Liedbeiträgen erfreuten. Ein „kleines“ Highlight bot Sinan Weber, der an der Violine, begleitet von Dirigent Wilfried Puhl, ein Concertino von Ferdinand Küchler gekonnt darbot. „Eine fidele Gerichtssitzung“, ein komisches Terzett für drei Herren (Harald Kreutz, Albrecht Goldschmidt, Karl-Heinz Krauser) brachte schließlich den Saal zum Lachen. Weihnachtlich-besinnlich wurde der Abschluss des Programms noch einmal, als Karl-Heinz Krauser auf dem Akkordeon mehrere Weihnachtslieder zum Mitsingen anstimmte.

Anlässlich dieser Feier wurde mehrere Ehrungen durchgeführt. Der badische Chorverband, Gruppe Albtal, vertreten durch Roswitha Pados, ehrte für 40-jährige aktive Sängertätigkeit Gerhard Schuster mit einer goldenen Ehrennadel und einer Urkunde; eine silberne Ehrennadel nebst Urkunde für 25 Jahre Aktivität im Verein erhielten Cornelia Junker und Hugo Weber. Natürlich ehrte auch

der Verein selbst die treuen Sänger mit Urkunden; außerdem wurden Hugo Weber und Gerhard Schuster jeweils zum Ehrenmitglied ernannt. Für zehnjährige Sängertätigkeit geehrt wurden Maria Huck und Helmut Wettig sowie in Abwesenheit Andrea Kraft und Maren Wanner; für 25-jährige Mitgliedschaft (passiv) in Abwesenheit Dr. Philipp Fichtenkamp und Dr. Janina Werner; für 50-jährige Mitgliedschaft Ewald Bernhard, Stefan Ochs und Hans Weber (Ehrenmitglieder).

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Karten für die Ebersitzungen im Spechtwaldsaal

Es gibt noch Karten für Freitag, 31.1.2014 und (sehr wenige) Restkarten für Samstag, 1. Februar 2014. Infos und Karten bei Protokollerin Renate Weber (07243/526000).

Eine Eintrittskarte wäre doch auch eine Idee für ein originelles Weihnachtsgeschenk?

Preis: Mitglieder Euro 10 Nichtmitglieder Euro 15.

Dass es eine rundum vergnügliche Sitzung geben wird, können wir Euch heute schon versprechen.

Gemeinschaftssitzung WCC-CSE am Sonntag 16. Februar 2014 um 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle

Auch hier sind noch Karten erhältlich. Kartenpreise: Euro 11 und ermäßigt Euro 9 (Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre). Für Bustransfer ist gesorgt.

Jugend und Ü15 Garde Turnier in Pforzheim

Zum letzten Turnier für unsere Garden für dieses Jahr hatte die Stadtgarde Pforzheim geladen. Leider ohne die Disziplin für die Juniorengarden. Samstag waren die Jüngsten dran und wollten natürlich an ihre Leistung von Leinfeldern anknüpfen. Bei den ersten Wertungen war gleich klar: Wir haben es mit einer sehr strengen Jury zu tun. Also alles geben, denn es werden auch die kleinsten ‚Fehler‘ erkannt und abgezogen. Der mitgereiste Fan-Club machte sich bereit, um unsere Kinder anzufeuern. Mit 412 Punkten und dem 5. Platz waren wir am Ende sehr zufrieden. Während das Team sich daran machte, die Kinder für den Schautanz vorzubereiten, war genügend Zeit, sich auf dem Weihnachtsmarkt die Füße zu vertreten. Und so erwarteten wir am Nachmittag gespannt den Auftritt in der Disziplin Schautanz. Nach den Tipps eines Obmannes hatte unser Trainerteam den Tanz etwas verändert und den mitgereisten Fans hat es sehr gefallen und entsprechend heftig war auch der Applaus. Doch leider reichte es nur für 403 Punkte und den 7. Platz. Der Sonntag gehörte ganz den Ü15er Garden und in der ausverkauften Jahnhalle war schon früh morgens ausgelassene Turnier-Stimmung. Die Jury war

dieselbe wie samstags und es war sofort zu spüren: Jede nur kleinste Abweichung würde abgezogen. Mit einem etwas mulmigen Gefühl gingen unsere Großen dann auch auf die Bühne. Tapfer schlugen sie sich und konnten doch noch mit 417 Punkten Platz 9 von 19 Startern erreichen und rutschte mal gerade einen Platz an der heiß begehrten Quali vorbei. Nachmittags waren dann alle bereit beim Schautanz ihr Bestes zu geben, der Fanblock war noch größer geworden, die Stimmung im Saal grandios. Und dann ein lautes ‚ohhh‘ von den Rängen als sich ein Teil der Requisiten selbstständig machte und von der Bühne stürzte. Ohne sich etwas anmerken zu lassen, tanzten unsere Mädels und Jungs weiter als wäre nichts geschehen, Respekt! Dieser kleine Unfall hatte leider einen sehr hohen Punktabzug zur Folge, daher mit 396 Punkten nur Platz 7. Doch wie heißt es so schön: Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weiter machen! Wir, die Fans, freuen uns auf jeden Fall, alle unsere Gardien bei den Badischen Meisterschaften wieder anzufeuern!

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Advents-Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 19. Dezember ab 14.30 Uhr zum Advents-Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei

Ingrid Nicol Tel. 98912 oder
Luise Cornely Tel. 91919 melden.